

Orpheus und Eurydike:

Lebten einst Orpheus und Eurydike,
ein berühmtes Liebespaar der Antike.

Alles begann, so berichtet die Erzählung,
mit einer schicksalsreichen Vermählung.

Grund für das Unheil war eine Schlange,
die sich in Eurydikes Bein verfange.

Vom Gift wurde Eurydikes Körper verdorben
und somit die schöne Braut ist gestorben.

Orpheus jedoch konnte diese Tragödie nicht ertragen
und stieg hinab in die Unterwelt, um sich bei Pluto zu beklagen.

Um seine Geliebte zurückzuholen, war Orpheus zu Allem bereit,
Schließlich erreichte er sein Ziel - der Weg war lang und weit.

Endlich konnte er seine entscheidende Rede beginnen,
mit der er versuchte, Plutos und Proserpinas Mitleid zu gewinnen.

Er erzählte von Amor und der Liebe,
welche Menschen zu jedem Erdenklichen triebe.

Da auch Pluto und Proserpina die Macht der Liebe verband,
konnten sie verstehen, wie Orpheus für seine Gattin empfand.

Sie zeigten dem Liebespaar ihre Gnade,
so durfte Eurydike Orpheus begleiten zurück auf dem Pfade.

Doch einen Haken gibt es an Ovids berühmter Geschichte',
denn am Weg hinaus durfte Orpheus sich umdrehen nicht.

Schon in Reichweite war für die beiden der Ausgang,
als Orpheus nicht mehr widerstehen konnte seinem Drang.

Es war ihm nicht anders möglich, er musste sich einfach zu seiner Gattin umblicken
und vergaß, dass er seine Liebste somit würde zurück in die Unterwelt schicken.

So traf also letztendlich das Unvermeidliche ein
und Orpheus konnte unglücklicher gar nicht sein.

Zuletzt die Moral von dieser tragischen Romanze:
verliere niemals aus den Augen das große Ganze!

Gedicht von Julia Dlauhy (2020)